



Einfach nah. Immer fair.

Stadtwerke
Pasewalk

Protokoll zur Gebrauchsfähigkeitsprüfung der Leitungsanlage

Anschrift Gebäude-/Wohnungsnutzer:

.....

.....

Gebäudeart: EFH MFH Sonstige

Zählerstand: m³ Zählernummer:

Auftraggeber vertreten durch:

Auftragnehmer vertreten durch:

Kontrolle der Rohrleitung	Ja	Nein
Leitungshalterung in Ordnung		
Leitung frei von mechanischer oder thermischer Belastung		
Leitung äußerlich frei von optischen Veränderungen oder Korrosion		
Leitungsverlauf in Hohlräumen be-/entlüftet		
Verbleibende Leitungsöffnungen vorschriftsmäßig verwahrt		
Gasschlauchleitungen spannungs-, knick- und verdrehfrei		
Potenzialausgleich vorhanden		
Bemerkungen:		

Kontrolle der Absperrereinrichtung	Ja	Nein	Bemerkung
Hauptabsperrereinrichtung			
Zugänglichkeit i. O.			
Bedienbarkeit i. O.			
Gaszählerabsperrereinrichtung			
Zugänglichkeit i. O.			
Bedienbarkeit i. O.			
Geräteabsperrereinrichtung(en)			
Zugänglichkeit i. O.			
Bedienbarkeit i. O.			

Leckmengenmessung

Die Gasleitung wurde als Gesamtleitung in Teilabschnitten geprüft

Bemerkung:

Prüfmedium: Betriebsgas Luft

Geräteabsperreinrichtung(en): geschlossen nicht geschlossen

Leckmengenmessung durchgeführt mit: Leckmengenmessgerät grafisch rechnerisch

Betriebsdruck: hPa

Prüfdruck: hPa

Ermittelte Leckmenge: l/h

Weitere Mängel:

Ergebnis der Gebrauchsfähigkeitsprüfung

- Unbeschränkte Gebrauchsfähigkeit** (Gasleckmenge < 1 l/h und keine weiteren Mängel)
- Verminderte Gebrauchsfähigkeit** (Gasleckmenge > 1 l/h und < 5 l/h)
Die Leitungsanlage muss innerhalb von 4 Wochen nach dieser Feststellung Instand gesetzt werden!
- Keine Gebrauchsfähigkeit** (Gasleckmenge > 5 l/h)
Die Leitungsanlage ist unverzüglich außer Betrieb zu nehmen und muss Instand gesetzt werden.

Bemerkungen:

Datum:

.....
Unterschrift Prüfer

.....
Unterschrift Kunde (Vertreter)

Protokollausdruck des Messgerätes wurde an den Kunden überreicht

Die Durchführung dieser Prüfung erfolgte nach der DVGW – TRGI und stellt den momentanen Zustand der Anlage dar.